

Adjektive (Eigenschaftswörter)

Deklinationen mit bestimmtem Artikel

Singular Maskulinum

<i>Nom</i>	(2) de goure Mann	(3) Gourer Mann !
<i>Dat</i>	(2) dem goure Mann	
<i>Akk</i>	(2) de goure Mann	

Singular Femininum

<i>Nom</i>	(1) di goud Frà	(1) Goud Frà !
<i>Dat</i>	(2) de goure Frà	
<i>Akk</i>	(1) di goud Frà	

Singular Neutrum

<i>Nom</i>	(2) des goure Kiend	(1) Goud Kiend !
<i>Dat</i>	(2) dem goure Kiend	
<i>Akk</i>	(2) des goure Kiend	

Plural für alle drei Geschlechter

<i>Nom</i>	(2) di goure Kien	(2) Goure Kien !
<i>Dat</i>	(2) de goure Kien	
<i>Akk</i>	(2) di goure Kien	

Deklinationen mit unbestimmtem Artikel

Maskulinum

<i>Nom</i>	(2) en goure Mann
<i>Dat</i>	(2) em goure Mann
<i>Akk</i>	(2) en goure mann

Femininum

<i>Nom</i>	(1) e goud Frà
<i>Dat</i>	(2) e goure Frà
<i>Akk</i>	(1) e goud Frà

Neutrum

<i>Nom</i>	(1) e goud Kiend
<i>Dat</i>	(2) em goure Kiend
<i>Akk</i>	(1) e goud Kiend

Das Oberhessische kennt nur eine eingeschränkte Deklination des attributiven Adjektivs. Neben der auch als Artangabe verwendeten ungebeugten 1. Form tritt noch eine schwach deklinierte 2. Form auf, die durch das Anhängen von <-e> entsteht und im Wörterverzeichnis mit *dekl* gekennzeichnet ist. Beide Formen weichen oft voneinander ab, da lautliche Veränderungen die Wortbildung beeinflusst haben. Im Maskulinum des Nominativs kann durch Anhängen eines <-r> an die 2. Form eine relativ selten gebräuchliche 3. Form entstehen. Ansonsten sind Flexionsendungen der starken Deklination unbekannt. Die Zahlen (1), (2) und (3) markieren demonstrativ die jeweilige Form des Adjektivs, weil das Schema der Deklination vom Hochdeutschen abweicht.